

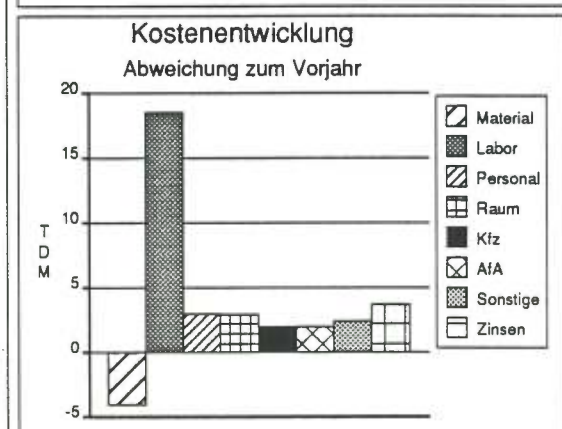
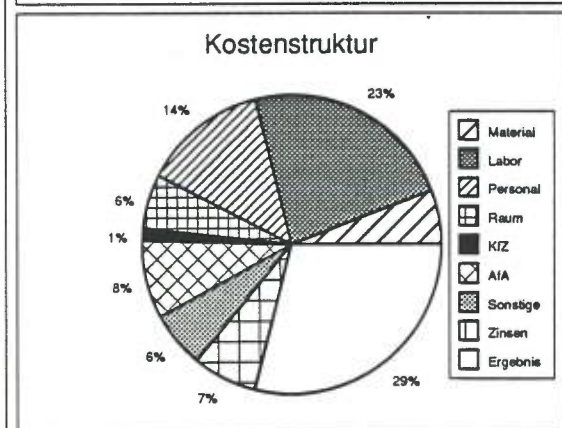
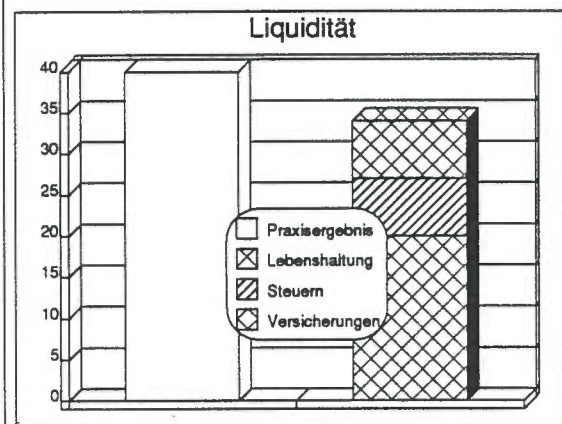
Nr. 2/92

vom: 13.3.1992

## Betriebswirtschaftliche Entscheidungshilfen

Zukünftig wird den niedergelassenen Zahnärzten ein jederzeit vergleichbarer und verständlicher Überblick über die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Kennziffern der eigenen Praxis angeboten. Durch die Erarbeitung einer einheitlichen Musterauswertung und eines leicht verständlichen Musterkontenplans zusammen mit den auf dem deutschen Markt aktiv vertretenen Softwarehäusern für Zahnarztssysteme hat das IDZ auf eine zunehmende Nachfrage nach Hilfsmitteln für die Unternehmensführung reagiert.

Die betriebswirtschaftlichen Entscheidungshilfen (BWE) für den Zahnarzt erstellen nicht nur die übliche Einnahmen-Überschußrechnung, sondern vermitteln auch den jeweils aktuellen Stand der Liquidität der Praxis. Durch Vereinfachung und Vereinheitlichung ermöglichen sie zukünftig auch den internen und externen Praxisvergleich. Ausgangspunkt für die Verknüpfung der BWE mit den bestehenden Abrechnungssystemen in den Zahnarztpraxen war die Erkenntnis, daß seit der Direktabrechnung der Prothetik- und Kfo-Leistungen nahezu 60% aller relevanten Zahlungsvorgänge ohnehin schon im Praxiscomputer erfaßt sind. Die neuen betriebswirtschaftlichen Entscheidungshilfen können innerhalb der Zahnarztpraxen mit Praxiscomputer oder aber durch externe Berater erstellt werden.



Redaktion: Dipl.-Volksw. Paul J. Müller